|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/1167 |
| Titel | Grundbuchvermessung |
| Datum | 27.04.1994 |
| P. | 550 |

[*p. 550*] Die mit RRB Nr. 3994/1981 angeordnete Neuvermessung Schlieren, Los 3, zur Ablösung eines weiteren Teils der 1898 - 1903 erstellten Vermessung ist abgeschlossen. Laut Zeugnis der Vermessungskommission der Stadt Schlieren vom 17. Dezember 1992 sind alle anlässlich der öffentlichen Auflage des Vermessungswerks eingegangenen Einsprachen abschliessend behandelt worden.

Das Meliorations- und Vermessungsamt hat die Vermessung geprüft und für richtig befunden. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat die Parzellarvermessung Schlieren, Los 3, mit Beschluss vom 6. April 1994 anerkannt und dem Gesuch um Ausrichtung des Kostenanteils des Bundes entsprochen.

Aufgrund der Kostenzusammenstellung ergibt sich für Bund, Kanton und Stadt Schlieren folgender Kostenverteiler:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Kostenanteile  anteile  Fr. | Geleistete  Teilzahlungen  Fr. | Schluss-  zahlungen  Fr. |
| Bund | 561 357.80 | 342 678.25 | 218 679.55 |
| Kanton | 172 725.40 | 161 839.40 | 10 886.- |
| Stadt | 206 229.40 | 367 679.65 | - 161 450.25 |
| Insgesamt | 940 312.60 | 872 197.30 | 68 115.30 |

Gestützt auf § 19 Abs. 1 der Verordnung über die Durchführung der Grundbuchvermessung und die Kostentragung für Einführung des Grundbuches vom 30. Oktober 1922 ist das Vermessungswerk Schlieren, Los 3, rechtskräftig zu erklären. Gemäss §§ 27 und 29 der genannten Verordnung ist der Staatsbeitrag an die Kosten des Vermessungswerks von Fr. 172 725.40, abzüglich der geleisteten Teilzahlungen von Fr. 161 839.40, an die Stadt Schlieren auszurichten. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1994 enthalten.

Auf Antrag der Direktion der Volkswirtschaft

beschliesst der Regierungsrat:

I. Das Vermessungswerk Schlieren, Los 3, wird rechtskräftig erklärt.

II. Der Stadt Schlieren wird an die Kosten des Vermessungswerks zu Lasten des Kontos 2636.01.3620.001, Beiträge an Gemeinden für Grundbuchvermessungen, der restliche Staatsbeitrag von Fr. 10 886 ausgerichtet.

III. Die Volkswirtschaftsdirektion wird beauftragt, aus Konto 2636.01.3720.001, Durchlaufende Beiträge an Gemeinden für Grundbuchvermessungen, den restlichen Kostenanteil des Bundes von Fr. 218 679.55 wie folgt zu vergüten:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| - an die Stadt Schlieren, zuhanden des | Fr. | Fr. |
| Ingenieur- und Vermessungsbüros Sennhauser, Werner & Rauch AG, Schlieren | 68 115.30 |  |
| abzüglich Guthaben der Stadt für |  |  |
| Vorleistungen | - 10 563.40 | 57 551.90 |
| - an die Stadt Schlieren (von der Stadt bevorschusste Bundesbeiträge abzüglich |  |  |
| Schlusszahlung an den Geometer) |  | 161 127.65 |
|  |  | 218 679.55 |

IV. Mitteilung an die Vermessungskommission Schlieren (Präsident: José Pujol, Freiestrasse 20, 8952 Schlieren), den Stadtrat Schlieren, 8952 Schlieren, die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, das Obergericht des Kantons Zürich, Hirschengraben 13/15, Postfach, 8023 Zürich, das Notariatsinspektorat, Obere Zäune 12, 8023 Zürich, das Grundbuchamt Schlieren, Zürcherstrasse 6, 8952 Schlieren, das Ingenieur- und Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch AG, Rütistrasse 26, 8952 Schlieren, sowie an die Direktion der Volkswirtschaft.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]